

## **ASV Reckendorf II – FC Eintracht Bamberg II 1 : 4**

Am vergangenen Sonntag kam die Reserve von Eintracht Bamberg nach Reckendorf, welche auf Spieler der ersten Mannschaft zurückgreifen konnte, da diese schon Freitagabend spielte. Allerdings stand beim ASV 2 auch Sturmspitze Werner Schleyer in der Startelf, um Spielpraxis zu sammeln! Genau dieser Spieler hatte nach drei Minuten bereits die erste Großchance für die Hausherren. Nach einem weiten Abschlag durch Schlussmann Schirmer sprang der Ball über die gesamte Eintracht Abwehr und Schleyer stand plötzlich alleine vor TW Wagner, der an diesem Tag eine großartige Partie spielte, und so scheiterte Werner Schleyer an ihm! Nur eine Minute später gab es die gleiche Situation: Schleyer scheiterte am TW, blieb allerdings in Ballbesitz und hob eine Flanke auf den völlig blank stehenden Ritzzi Landgraf, der es allerdings auch nicht schaffte, den Ball im leeren Kasten unterzubringen. So kam es dann zum ersten Auftritt von Wolfschmidt Johannes, der normal in der Bayerliga aufläuft. Er setzte sich über außen gekonnt durch und ließ Schirmer aus 16 Metern keine Abwehrchance. Das 0:1 war trotzdem etwas schmeichelhaft für Bamberg, denn Reckendorf hatte eigentlich im ganzen Spiel die Oberhand. So war es erneut Schleyer, der nach super Zuspiel von Feldmann in der 25. Minute erneut am TW der Eintracht scheiterte! In der 31. Min. folgte dann der nächste Auftritt der Reckendorfer Offensive, Schleyer ließ einen Kracher aus 20 Metern los, der Ball hämmerte gegen die Latte und dann von dort vor oder hinter die Linie? Der Schiedsrichter erkannte jedenfalls nicht auf Tor. So war es wiederum Wolfschmidt J., der den Spielverlauf auf den Kopf stellte und zum 0:2 Halbzeitstand einschoss.

Die ASV'ler gaben allerdings nie auf, was diese Mannschaft auch ausmacht, so kam erneut Schleyer in der 58. Min. in Schussposition und zum eigentlichen Anschlusstreffer, der allerdings nach Meinung des Schiedsrichters aus einer Abseitsposition heraus zustande kam und somit nicht zählte. Dann schlug wieder ein Bayernligaakteur zu, Dull Ch. vollendete nach schönem Sololauf zum 0:3. Reckendorf setzte nun alles auf eine Karte und rannte aufs Bamberger Tor an. Jedoch scheiterte auch Schwengler S. mit einem Schuss aus 25 Metern an der Latte. In der 80. Min. fiel dann die 0:4-Führung durch Rottmann. Die Schlussphase wurde dann nochmal hitzig mit mehreren Fouls auf beiden Seiten. Der Höhepunkt ereignete sich in der 84. Min., als Wolfgang Rammes im Mittelkreis umgerissen wurde und mit seinem Gegenspieler Dull Ch. zu Boden sank, beim Aufstehen trat er diesem auf den

Fuß und dieser revanchierte sich mit einem Tritt gegen Rammes. Beide sahen dafür die rote Karte. In der 90. Min. fiel das 1: 4 durch Sperber, der nach genauer Flanke von Huth mit rechts unhaltbar verwandelte. Hätte Reckendorf von seinen fünf 100%igen Chancen in Halbzeit eins das eine oder andere Tor erzielt, wäre das Ergebnis wahrscheinlich anders ausgegangen. Jedoch hatte Bamberg an diesem Tag mehr Glück in Form seiner abgezockten Bayernligaspieler!

Auch diese Niederlage ändert nichts daran, dass unsere Elf weiterhin auf Platz 2 der AK 4 ist. Aber vor allem hat unsere Elf wieder einmal bewiesen wie (spiel)stark sie ist und welche Moral sie hat!

Wir wünschen weiterhin VIEL ERFOLG!!!